



# Issues verlinken

Sie können einen Pull-Request oder Branch mit einem Issue verknüpfen, um anzuzeigen, dass eine Behebung in Bearbeitung ist, und um das Issue automatisch zu schließen, wenn der Pull-Request oder Branch zusammengeführt wird.

**Hinweis:** Die speziellen Schlüsselwörter in einer Pull-Request-Beschreibung werden interpretiert, wenn die Pull-Request auf den *Default* - Branch des Repositorys abzielt. Wenn die Basis des PR jedoch *ein anderer Zweig* ist, werden diese Schlüsselwörter ignoriert, es werden keine Links erstellt und das Zusammenführen des PR hat keine Auswirkung auf die Ausgaben. **Wenn Sie einen Pull-Request über ein Schlüsselwort mit einem Issue verknüpfen möchten, muss sich der PR auf dem Standard-Branch befinden.**

## Über verknüpfte Probleme und Pull-Requests

Sie können ein Problem manuell mit einer Pull-Anforderung verknüpfen oder ein unterstütztes Schlüsselwort in der Beschreibung der Pull-Anforderung verwenden.

Wenn Sie eine Pull-Anforderung mit dem Problem verknüpfen, auf das sich die Pull-Anforderung bezieht, können Mitarbeiter sehen, dass jemand an dem Problem arbeitet.

Wenn Sie einen verknüpften Pull-Request mit dem Standard-Branch eines Repositorys zusammenführen, wird das verknüpfte Issue automatisch geschlossen. Weitere Informationen zum Standard-Zweig finden Sie unter „[Ändern des Standard-Zweigs](#)“.

## Verknüpfen einer Pull-Anforderung mit einem Problem mithilfe eines Schlüsselworts

Sie können eine Pull-Anforderung mit einem Problem verknüpfen, indem Sie ein unterstütztes Schlüsselwort in der Beschreibung der Pull-Anforderung oder in einer Commit-Nachricht verwenden. Die Pull-Anfrage **muss sich** im Standard-Branch befinden.

- nah dran
- schließt
- abgeschlossen
- Fix
- behebt
- Fest

- beschließen
- beschließt
- aufgelöst

Wenn Sie ein Schlüsselwort verwenden, um auf einen Pull-Request-Kommentar in einem anderen Pull-Request zu verweisen, werden die Pull-Requests verknüpft. Durch das Zusammenführen der referenzierenden Pull-Anforderung wird auch die referenzierte Pull-Anforderung geschlossen.

Die Syntax zum Schließen von Schlüsselwörtern hängt davon ab, ob sich das Problem im selben Repository wie die Pull-Anfrage befindet.

Verknüpftes Problem	Syntax	Beispiel
Ausgabe im selben Repository	<i>SCHLÜSSELWORT # AUSGABE - NUMMER</i>	Closes #10
Ausgabe in einem anderen Repository	<i>KEYWORD OWNER / REPOSITORY # ISSUE-NUMBER</i>	Fixes octo-org/octo-repo#100
Mehrere Probleme	Verwenden Sie für jedes Problem die vollständige Syntax	Resolves #10, resolves #123, resolves octo-org/octo-repo#100

Nur manuell verknüpfte Pull-Requests können manuell entkoppelt werden. Um die Verknüpfung eines Problems aufzuheben, das Sie mit einem Schlüsselwort verknüpft haben, müssen Sie die Pull-Request-Beschreibung bearbeiten, um das Schlüsselwort zu entfernen.

Sie können auch schließende Schlüsselwörter in einer Commit-Nachricht verwenden. Das Problem wird geschlossen, wenn Sie den Commit in den Standard-Branch zusammenführen, aber die Pull-Anforderung, die den Commit enthält, wird nicht als verknüpfte Pull-Anforderung aufgeführt.

Jeder mit Schreibberechtigungen für ein Repository kann eine Pull-Anforderung manuell mit einem Vorgang über die Seitenleiste für Pull-Anforderungen verknüpfen.

Sie können bis zu zehn Issues manuell mit jeder Pull-Anfrage verknüpfen. Das Issue und die Pull-Anforderung müssen sich im selben Repository befinden.

1. Navigieren Sie auf GitHub.com zur Hauptseite des Repositorys.
2. Klicken Sie unter Ihrem Repository-Namen auf **Pull-Anforderungen**.

[Auswahl der Registerkarte „Probleme und Pull-Requests“](#).

3. Klicken Sie in der Liste der Pull-Requests auf den Pull-Request, den Sie mit einem Issue verknüpfen möchten.
4. Klicken Sie in der rechten Seitenleiste im Abschnitt "Entwicklung" auf .

5. Klicken Sie auf das Problem, das Sie mit der Pull-Anforderung verknüpfen möchten. [Drop-down zum Link-Problem](#)

Jeder mit Schreibberechtigungen für ein Repository kann eine Pull-Anfrage manuell verknüpfen oder von der Issue-Seitenleiste zu einem Issue verzweigen.

Sie können bis zu zehn Issues manuell mit jeder Pull-Anfrage verknüpfen. Das Problem kann sich in einem anderen Repository befinden als der verknüpfte Pull-Request oder Branch. Ihr zuletzt ausgewähltes Repository wird gespeichert

1. Navigieren Sie auf GitHub.com zur Hauptseite des Repositorys.
2. Klicken Sie unter Ihrem Repository-Namen auf **Issues** .  
[Registerkarte "Probleme"](#).
3. Klicken Sie in der Liste der Issues auf das Issue, mit dem Sie eine Pull-Anfrage oder einen Branch verknüpfen möchten.
4. Klicken Sie in der rechten Seitenleiste auf **Entwicklung** . [Entwicklungsmenü in der rechten Seitenleiste](#)
5. Klicken Sie auf das Repository mit der Pull-Anfrage oder dem Zweig, den Sie mit dem Problem verknüpfen möchten. [Drop-down, um das Repository auszuwählen](#)
6. Klicken Sie auf den Pull-Request oder Branch, den Sie mit dem Issue verknüpfen möchten. [Drop-down, um Pull-Request oder Branch zu verknüpfen](#)
7. Klicken Sie auf **Anwenden** . [Anwenden](#)

## Weiterlesen

- ["Automatisch verlinkte Verweise und URLs"](#)